



BESTÄTIGUNG DURCH EIGENE PRÜFUNGSEINRICHTUNG

Anlage zum Verwendungsnachweis (inkl. Antrag auf Auszahlung) vom

Tag/Monat/Jahr

Vorgangsnummer

Antragsteller

Straße, Hausnummer

ggf. Ortsteil

PLZ

Ort

1. BESTÄTIGUNG DURCH EIGENE PRÜFUNGSEINRICHTUNG

Hinweis:

Für Kommunen im Geltungsbereich der ANBest-Gk ist die Erklärung durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt auszufüllen. Für sonstige Zuwendungsempfänger im Geltungsbereich der ANBest-P gelten als eigene Prüfungseinrichtungen z. B. eine Revisionsabteilung/Innenrevision und ähnliche Stellen, die organisatorisch zum Zuwendungsempfänger gehören.

Die Angaben des Verwendungsnachweis (inkl. Antrag auf Auszahlung) wurden geprüft durch

Bezeichnung der Prüfungseinrichtung

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

- a) Ich/Wir bescheinige(n), Originalrechnungen und –zahlungsbelege sowie Unterlagen zur Vergabe von Aufträgen für das Vorhaben

vollständig stichprobenhaft geprüft zu haben.

Bei der Stichprobe wurde ein Anteil von v.H. der Belege und

v. H. der förderfähigen Ausgaben erreicht.

- b) Die Ausgaben waren notwendig, es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
- c) Die Angaben dieses Verwendungsnachweises (inkl. Antrag auf Auszahlung) entsprechen der Wahrheit. Die geprüften Unterlagen stimmen mit den Angaben im Verwendungsnachweises (inkl. Antrag auf Auszahlung) überein.
- d) Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet und der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck wurde erreicht.
- e) Die Prüfung des Verwendungsnachweises (inkl. Antrag auf Auszahlung) hat folgendes ergeben (bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen):

f) Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen): Mir/Uns ist bekannt, dass diese Bestätigung und die Angaben im Verwendungsnachweises (inkl. Antrag auf Auszahlung) sowie die Angaben der Anlage gemäß Ziffer 1 a), 1 b), 1 c), 1 d) und e) subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)